

## Hintergrund

Der Bund und die Länder haben 1999 mit der Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt" ein Aktionsprogramm ins Leben gerufen, das eine nachhaltige Entwicklung in Stadtteilen mit besonderen sozialen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Problemen unterstützen will. Ziel des Programms ist es, einen Beitrag zur sozialen, städtebaulichen und ökonomischen Stabilisierung von Problemgebieten zu leisten.

Zur Umsetzung dieser Querschnittsaufgabe gilt es, alle geeigneten Ressourcen und Programme der unterschiedlichen Ressorts und Ämter zu bündeln. Der Beteiligung aller relevanten Akteure, insbesondere der Betroffenen vor Ort, kommt dabei besondere Bedeutung zu. Auch die Europäische Union orientiert sich in den Strukturfonds (Ziel 2 - Lebenswerte Stadtstrukturen) in diese Richtung. Ziel ist es, einen integrierten, ganzheitlichen Ansatz zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse in Stadt- und Ortsteilen zu finden, in denen sich soziale, wirtschaftliche und städtebauliche Probleme häufen.

Mit dem ergänzenden Programm "Stadt-Vision-Saar" hat die Landesregierung des Saarlandes die Initiative des Bundes und der EU umgesetzt. Derzeit sind 14 Stadt- und Ortsteile im Saarland für das Programm angemeldet.



# Stadt

## Organisation

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. November 2002 mit beiliegender Karte bei der GIU mbH an. (per Post oder per Fax an 0681-9762 120)

### Veranstaltungsort

Die Stadthalle St. Ingbert erreichen Sie über die Autobahn A6, Ausfahrt "St. Ingbert West". Folgen Sie der Beschilderung. Die Zufahrt zu den gebührenfreien Parkplätzen befindet sich hinter dem Gebäude, in der Kohlenstraße.



Fremdenverkehrsamt St. Ingbert: Telefon 06894-1135  
Tourist-Information Saarbrücken: Telefon 0681-19433

### Kontakt

Christoph Vogt, Telefon 0681-9762 447



Gesellschaft für Innovation und  
Unternehmensförderung mbH  
Nell-Breuning-Allee 8, 66115 Saarbrücken,  
www.giu.de  
www.soziale-stadt-saar.de

## Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt

Stadt-Vision-Saar  
Lebenswerte Stadtstrukturen Ziel-2



## Zwischenbilanzkonferenz Erfahrungsaustausch im Saarland

20. November 2002 St. Ingbert



Saarland  
Ministerium für Umwelt

Saarland  
Ministerium für Frauen, Arbeit,  
Gesundheit und Soziales

## Soziale Stadt Saar eine Zwischenbilanz

Im November 2000 begann mit der Starterkonferenz "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" offiziell der Erfahrungsaustausch aller am Programm beteiligten Kommunen. Seither sind in den Projektgebieten viele Maßnahmen begonnen und durchgeführt worden. Mittlerweile geht auch der Erfahrungsaustausch in das 3. Arbeitsjahr. In diesem Rahmen haben viele Expertinnen und Experten aus dem Saarland und dem Bundesgebiet mit ihrem Fachwissen zur Gestaltung der Projekte in den Projektgebieten beigetragen.

Die Zwischenbilanzkonferenz richtet sich - wie schon die Auftaktveranstaltung - an Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalpolitik und Verwaltung, Institutionen, Verbände, Vereine und Initiativen, die sich einer sozial, wirtschaftlich und städtebaulich ausgeglichenen Entwicklung unserer Städte verpflichtet fühlen.

Ziel der Konferenz ist eine Lagebestimmung zum Umsetzungsstand des Bund-Länder-Programms und der Ziel-2-Förderung der EU im Saarland und bundesweit sowie ein Ausblick auf die zukünftige Arbeit mit einem Schwerpunkt auf dem Handlungsfeld lokale Ökonomie. Darüber hinaus soll die auf der Auftaktveranstaltung im November 2000 begonnene Diskussion zu Chancen, Konzepten und Umsetzung einer sozial orientierten Stadtentwicklung im Saarland fortgeführt werden.

## Programm

- 9.00 Uhr Begrüßungskaffee
- 9.15 Uhr Begrüßung
- 9.30 Uhr Einführung
- 10.00 Uhr Die Zukunft des EU-Strukturfonds
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Stand der Umsetzung des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt in den Kommunen und auf Bundesebene
- 11.40 Uhr Lokale Ökonomie und soziale Integration im Stadtteil
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Vorstellung beispielhafter Projekte oder Maßnahmen aus dem Bereich Soziale Stadt durch Gemeinden des Saarlandes
- 15.15 Uhr Podiumsgespräch, Soziale Stadt im Saarland - Perspektiven und Schwerpunkte
- 16.15 Uhr Ende

Ausstellung zu den Soziale-Stadt-Projekten im Saarland. Erläuterungen zu den Projekten durch Vertreter aus den Gemeinden in den Pausen.

## Referenten

Oberbürgermeister Dr. Brandenburg  
Mittelstadt St. Ingbert

Umweltminister Stefan Mörsdorf  
Sozialministerin Dr. Regina Görner

Anton Schrag  
Brüssel

Dr. Rolf-Peter Löhr  
difu

Gerd Walter  
TU Hamburg-Harburg

Moderation: Dr. Rolf-Peter Löhr (difu)  
Podium: Gerd-Rainer Damm (MfU)  
Dr. Dagmar Herwig (MIFAGS)  
Dieter Blase (GIU)  
Gerd Walter (TU Hamburg-Harburg)  
Lothar Grund (Stadt Dillingen)

# Die soziale Stadt